



Blick auf die Appenzeller Alpen.

14.

Auf dem Kapitolinischen Hügel.

Die Pliocänzeit.

Rom. — Temperatur. Lokalisierung der Pflanzen und Tiere. — Tierknoße, zur Abtheilung der Faun-
tiere gehörend. — Gebirgserhebungen: Borberge der Apenninen. Alpen. Transsylvanische Alpen.
Kaukasus. Himalaya. — Ende der Tertiärzeit.

Diesmal winkt als Ziel unsrer Wanderungen der blaue Himmel Süd-
europas. Von dem Orte aus, nach dem wir uns wenden, lassen wir im
Geiste Jahrhunderte auf Jahrhunderte vorüberrauschen, welche vor allem
die Thaten eines Volkes verzeichnet haben, die der Römer. Unser Reise-
ziel ist nämlich der Kapitolinische Hügel, auf welchem ein Teil des ewigen
Rom erbaut ist.

Wir landen im Hafen von Civita Vecchia. Schlecht oder gar nicht
bebaut sind die Umgebungen der Straße, die landeinwärts führt. So weit
der Blick reicht, unterbrechen nur Trümmerhaufen eines Tempels, einer
Wasserleitung oder eines mittelalterlichen Schlosses die Erde, welche uns
umgibt. Einzelne Herden von riesigen silbergrauen Ochsen mit ungeheuren